



Einladung zum Pressegespräch

Hamburg. Mit der immer größer werdenden Häufigkeit von Schlafstörungen in der Gesellschaft sind neueste Erkenntnisse aus der Schlafforschung enorm wichtig. Dazu gehören auch chronobiologische Forschungen, die die Einflüsse unserer inneren Uhren auf alle Vorgänge im menschlichen Organismus untersuchen und was passiert, wenn diese sich dauerhaft verschieben. Das heißt: was passiert bei Störungen der inneren Uhr mit dem Stoffwechsel, wie wirkt sich das auf die Ausprägung von Krankheiten aus und eben auch auf den Schlaf. Es findet gerade eine Translation der Erkenntnisse über die innere Uhr in die Medizin hinein statt. Damit setzt man auch neu an, Menschen mit Schlafproblemen zu helfen, denen bislang im Schlaflabor nicht geholfen werden konnte, weil ihr Schlaf selber nicht gestört ist, sondern nur zu falschen Zeiten stattfinden muss. Und wer zur falschen Zeit schlafen muss, der kann auch nicht gut schlafen.

Die Schlafmedizin hat als einziges medizinisches Fach circadiane Rhythmik in ihre Krankheitskonzepte integriert. Die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) stellt bei ihrer 27. Jahrestagung vom 7. - 9. November 2019 in Hamburg die innere Uhr und neue Ergebnisse der chronobiologischen Forschung in den Fokus. Zu diesem spannenden Thema möchten wir Ihnen anbieten, sich näher zu informieren und dazu Fragen an schlafmedizinische Experten und Schlafforscher zu stellen. Dazu laden wir Sie sehr herzlich zu einem

Pressegespräch ein, bei dem Sie auch die Möglichkeit haben, sich online dazu zu schalten:

Termin: 7. November 2019
Zeit: 14-15 Uhr
Ort: Raum Shanghai 1, Hamburg Messe, Messeplatz 1, 20357 Hamburg

Ihre Gesprächspartner:

Prof. Dr. med. Peter Young

DGSM-Vorsitzender, Ärztlicher Direktor Medical Park Bad Feilnbach, Facharzt für Neurologie mit den Zusatzqualifikation Intensivmedizin und Schlafmedizin

Dr. med. Holger Hein

Tagungspräsident 2019, Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Allergologie und Schlafmedizin in Hamburg



Prof. Dr. med. Robert Göder

Tagungspräsident 2019, Stellv. Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie und Leiter des Schlaflabors am Zentrum für Integrative Psychiatrie ZIP gGmbH, Campus Kiel, des Universitätsklinikum Schleswig Holstein

Prof. Dr. Till Roenneberg

Leiter der Humanen Chronobiologie am Institut für Medizinische Psychologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Gründer des Human Sleep Project, Präsident der European Society for Rhythms Research (EBRS) und der World Federation of Societies for Chronobiology (WFSC)

Im Falle Ihrer Teilnahme bedanken wir uns bereits vorab für eine Rückinformation – bei einer Online-Zuschaltung ist die Anmeldung aufgrund weiterer technischer Details unbedingt notwendig. Nutzen Sie dafür das [Anmeldeformular auf der Kongress-Homepage](#) oder melden Sie sich beim Pressekontakt!

Pressekontakt:

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Romy Held

Tel.: 03641/3 11 62 80

E-Mail: romy.held@conventus.de

www.dgsm-kongress.de